

Hillary and Donald

Gerhard Wisnewski (GW) bei "Frei Schnauze" mit Hagen Grell (HG) am 22.09.2016. ^[1] Bemerkungen in [...] und Quellen sind von mir.

Vorwort (von mir)

Was in den USA geschieht, geht uns zwar nur indirekt etwas an - aber es geht uns eben doch etwas an. Dieses Land gebärdet sich als die Weltmacht (uns ist es wohl auch). Darunter haben auch wir zu leiden. Sie (diese Weltmacht) hat zusammen mit ihren Spiessgesellen Nordafrika und den Nahen Osten rücksichtslos und fahrlässig zerbombt und Massen von Heimatlosen zu uns getrieben. Neuerdings wird versucht, uns wirtschaftlich in die Knie zu zwingen und zu entmündigen (TTIP, CETA und TISA). Die Mächtigen, die uns regieren, wollen das nicht bemerken – vielleicht können sie es auch nicht bemerken oder verfolgen ihre eigenen dunklen Pläne. ^[14]

Man bezeichnet den US-Präsidenten gerne als den mächtigsten Mann (oder vielleicht einmal Frau) der Welt. Aber er ist eigentlich bloss eine Marionette, die sich so bewegt, wie es jene wollen, die die Fäden bewegen, an denen er hängt. Jetzt stehen zwei Kandidaten zur Auswahl. Meine Begeisterung hält sich in Grenzen. Ich werde frühestens in zwei Jahren einen Kommentar abgeben. Hören wir uns einmal an, was Gerhard Wisnewski schon jetzt weiss.

Hillary ist krank

HG: Hillary Clinton hat in letzter Zeit manchmal keine Pressekonferenzen mehr gegeben. Sie hatte Hustenanfälle bei ihren Reden. Ist sie überhaupt gesundheitlich in der Lage, Präsidentin zu werden? ^[19]

GW: Am 11.09.2016 ist sie zusammengebrochen. Das hat unsere Tagesschau nicht gezeigt. Es gab weitere Fälle. Einmal musste sie eine Treppe hinauf gezogen werden.

HG: Vor Jahren war eine ihrer Arterien im Gehirn verstopft. Sie muss viel schlafen. Einmal begann sie zu wackeln und zu zittern. (Dazu Ausschnitte aus Videos.) Bisher wurde das möglichst verschwiegen oder als Verschwörungstheorie abgetan.

GW: Mit dem Hinweis auf eine Verschwörungstheorie will man die Wahrheit, die einem nicht gefällt, verbergen. Ihre anscheinend angeschlagene Gesundheit ist aber nur ein Teil der Sache. Der andere ist, dass sie im Volke kaum mehr Anklang findet und oft in halbleeren Sälen spricht. Das wird uns nicht gezeigt, sondern mit inszenierten Bildern von jubelnden Massen verschleiert. Sie ist auch eine der unbeliebtesten Politikerinnen in den USA. Die Leute wollen Hillary nicht mehr hören. Sie haben sie satt. Auch dieses wird verschwiegen.

Vor ein paar Wochen machte ich ein Video und ging davon aus, dass Trump Präsident wird. Mir fiel auf, dass die Medien begannen, panisch auf Trump einzudreschen. Zum Beispiel wurde gemeldet, er sei im Lift stecken geblieben, als wenn das ein Hinweis auf mangelnde politische Fähigkeit sei. Mir wurde klar: Hillary Clinton hat verloren. Die Clinton-Kampagne weiss, dass sie gesundheitlich und politisch erledigt ist.

Wirkliche Unterschiede

Daneben gibt es wirkliche Unterschiede zwischen Clinton und Trump. Das politische Establishment hat eine absolute Angst davor, dass Trump gewinnen könnte.

HG: Ich habe mich näher mit ihm beschäftigt. Er ist das Gegenteil eines typischen Funktionärs, ein Selfmade Man und anders als ein typischer Politiker. Für uns ist das ungewohnt. Hier herrscht der Fatalismus und die Meinung, man brauche sich nicht mehr zu bemühen und zum Beispiel nicht wählen zu gehen, weil alles keinen Zweck habe.

GW: Das hat bisher gestimmt. Ich habe in den letzten zehn, fünfzehn Jahre auch nicht mehr gewählt. Es gab bloss eine Einheitspartei. Das ändert sich mit der AfD vielleicht, wobei man jede Partei kritisch betrachten muss.

Das war bisher in den USA auch so; aber jetzt wird es plötzlich spannend. Wenn Trump nur 30% von dem, was er sagt, ernst meint, dann ist das schon eine politische Revolution.

HG: Er will diese Mauer bauen. ^[2] Er kommt aus dem Baugewerbe und betont, immer alles in der vorgegebenen Zeit und mit dem vorgegebenen Budget fertig gestellt zu haben. Er will die Drogenkartelle hinaus schmeissen. Er will die Steuern auf 15% begrenzen. ^[3] Das wäre revolutionär. ^[4]

GW: Ich teile seine Ansichten nicht immer. Aber es könnte wie ein Befreiungsschlag sein. Er hat eine offene Sprache und spricht Probleme wirklich an. ^[5] Er hat nicht diese "politische Korrektheit". Das wirkt natürlich für ihn schon stark.

HG: Er ist ein Gewinner-Typ.

GW: Ja. Und er greift alles auf. Die political correctness hat unseren Horizont sehr verengt. Trump kümmert sich nicht darum. Wir haben eine politische Monokultur. Das ist Sozialismus. Oder eine Meinungsdictatur.

Das politische Establishment bekommt Angst

HG: Das politische Establishment bekommt Angst. Das war schon so beim Brexit. Es gibt Gegenbewegungen. In Frankreich den Front National. In Osteuropa stellen sich Politiker gegen die Masseneinwanderung. Etwas anderes ist die geplatze Wahl des Staatspräsidenten in Österreich.

GW: Diese Version stinkt. Es kann nicht sein, dass man in Österreich keinen Kleber mehr herstellen kann. ^[6] Ich denke, dass man jetzt einen Sieg von Herrn Hofer klar voraus sieht. Die letzte Wahl hat Missstände zum Vorschein gebracht.

Ein anderer Fall ist Frankreich. Dort wird seit einem oder anderthalb Jahren immer wieder der Ausnahmezustand verlängert. Ich habe schon vor einem Jahre geschrieben: Passt auf! Die wollen keine regulären Wahlen mehr abhalten. 2017 wäre es wieder soweit. Aber François Hollande ist politisch kaputt. Er rettet sich von Terroranschlag zu Terroranschlag und von Ausnahmezustand zu Ausnahmezustand. Vor ein paar Tagen bestätigte Manuel Valls^[7] meine Vermutungen, weil er sage, man könne 2017 vielleicht keine Präsidentschaftswahlen durchführen. Das sind Anzeichen dafür, dass sich in Europa Diktaturen entwickeln.

Der Ladenhüter

HG: Diktatoren können Leute hinter sich scharen und für sich begeistern. Bei Frau Merkel ist dies nicht der Fall. Jetzt löst sie nur noch Mitleid aus - natürlich abgesehen von ihren Taten.^[8]

GW: Deshalb glaube ich den Umfragen auch nicht. Zuletzt 42% Zustimmung. Hier wurde wohl das Komma vergessen. Weder die Person noch das Produkt begeistern. Es ist ein Ladenhüter.

HG: Wie kann man diesen Ladenhüter verkaufen?

GW: Man versucht, den Machtverlust zu verdecken. In Frankreich durch den Ausnahmezustand.^[9] In Österreich durch schlechten Klebstoff. In Deutschland durch unglaubliche Umfragewerte, indem man den Leuten einen Ladenhüter als Bestseller darstellt. Dazu kommt, dass die [Leit-]Medien nur für Frau Merkel und für Frau Clinton eintreten.

HG: Weshalb wird Trump in Deutschland so schlecht gemacht? Uns betrifft der US-Wahlkampf nicht.

GW: Wir sind eine Kolonie oder ein besetzter Vasall der USA, der politisch eingeordnet werden soll.

HG: Schäuble, Gabriel und das Bundesverfassungsgericht sagten, dass Deutschland ein besetztes Land sei.

GW: Die Kolonie Deutschland muss gleichgeschaltet werden.

Der Zombie

HG: Zurück zu Clinton. Ihre Schwächeanfalle werden vertuscht. Wie geschieht das?

GW: Ihre Bodyguards haben neuerdings auch eine optische Schutzfunktion. Was willst du genau wissen?

HG: Bisher wurde versucht, Hinweise auf ihre prekäre Gesundheit als Verschwörungstheorie abzutun.

GW: Ich halte Frau Clinton für ein typisches (und politisches) Hollywood-Kunstprodukt. Es wird operiert, unter Drogen gesetzt und gecoacht [beraten]. Es ist bekannt, dass sie Medikamente bekommt. Die Grenze ist fließend. Viele Medikamente sind Drogen. In diesem Falle stürzte sie, und wenig später hüpfte sie aus dem Apartment ihrer Tochter und war wieder quicklebendig.

Das selbe Phänomen konnte bei Prince beobachtet werden.^[10] Sein Jet musste notlanden, weil er [Prince] bewusstlos geworden war. In einem Krankenhaus bekam er eine Art Emergency Injection. Einen oder zwei Tage später stand er wieder auf der Bühne. "Alles in Ordnung, macht euch keine Sorgen." Drei Tage später war er tot.

Mit Frau Clinton geschieht Ähnliches. Sie dient der Politshow. Sie ist im Prinzip ein Zombie.^[11]

HG: Welche Stoffe oder Medikamente könnten eingesetzt werden?

GW: Ich weiss es nicht. Doch diese Behandlung umfasst mehr. Es werden [Schönheits- oder Verjüngungs-]Chirurgie, Schminke, Coaching, psychologische Schulung und auch Drogen eingesetzt. Dadurch bringt man ein bestimmtes Produkt zustande, zum Beispiel eine jugendlich wirkende Frau Clinton von 40 Jahren. Dabei ist sie 68jährig. Sie ist ein Showstar.

HG: Wer macht sie dazu?

GW: Ich muss noch etwas anfügen. Ich mag sie wirklich nicht, und politisch ist sie eine Katastrophe. Aber wie ich sie so sah, hat sie mir einen Augenblick lang leid getan.^[13] Ich konnte spüren, dass sie nur als Objekt behandelt wird und ohne Rücksicht auf Verluste in diesen Wahlkampf getrieben wird. Es kann gut sein, dass sie bald einmal stirbt. Sie ist offenbar an der Grenze.

Eine wichtige Frage ist: Gibt es ein eigenständig handelndes Wesen Hillary Clinton? Dazu kommt das Bedürfnis, dass, nach einem Schwarzen, endlich mal eine Frau Präsident(in) wird. Diese Political Correctness muss auch noch hergestellt werden.

Drahtzieher der Macht

HG: Gibt es allmächtige Drahtzieher der Macht?

GW: Vielleicht können wir uns die Antwort leichter machen, wenn wir dies nicht an Personen festbinden. Clinton ist die typische Verkäuferin dieser Political Correctness, der Globalisierung, des linken Weltbildes, des Klimaschwinds und anderer linken Phantome und Hirngespinnste, etwa alles durcheinander zu mischen und zu verquirlen.^[12]

Hinein in die Diktatur

HG: Wohin geht die Entwicklung?

GW: Sie geht ganz klar in Richtung totalitärer Herrschaft, also Diktatur. Frankreich und die Türkei werden mit dem Ausnahmezustand regiert. In Österreich werden Wahlen unter fadenscheinigen Gründen verschoben. In Deutschland gibt es immer wieder Anschläge, hinter denen man den Ausnahmezustand quasi erkennen [erahnen] kann.^{[13][14]} Der Ladenhüter Merkel soll weiter wirken können und das Ziel der Kolonialmächte verwirklichen, nämlich Europa kaputt zu machen. Die EU-Kommission ist ein Phantasie-Objekt aus dem Werkzeug-Reservoir der Diktatoren. Das EU-Parlament ist ein Scheinparlament.^[15]

Hoffnungsschimmer

HG: Es gibt Gegenbewegungen. Erreichen die etwas?

GW: Ich finde diese Gegenbewegungen gut. Gäbe es sie nicht, gäbe es gar nichts.^[16] Jede und jeder, der mitmacht, ist wichtig. Briefe und Mails an Redaktionen und Politikerinnen und Politiker sind wichtig.^[17] Denn dann bekommen

sie auch ohne Volksabstimmung mit, wenn etwas gar nicht gut ankommt. Wichtig sind Recherchen. Wenn jemand etwas liest, was er für wichtig hält, soll er es anderen mitteilen. Wir [Ohnmächtigen] müssen zusammen arbeiten.

Werbung für Wisnewskis Bücher

- "verheimlicht vertuscht vergessen"
- "ungeklärt unheimlich unfassbar"

Quellen

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=R93zm903ufg>

Gehört nicht zu Wisnewskis besten Interviews, vielleicht deshalb, weil der Interviewer eher chaotisch wirkt, zeigt aber doch wichtige Aspekte der Weltlage.

[2] "Wir werden eine großartige Mauer entlang der Südgrenze bauen", sagte er unter tosenden Jubel-Sprechchören seiner Anhänger in Phoenix. "Und Mexiko wird die Mauer bezahlen. Hundert Prozent. Sie wissen es noch nicht, aber sie werden die Mauer bezahlen." Trump war in seinem Element, als er ein Zehn-Punkte-Programm zur Migrationspolitik vorstellte. Für in den USA befindliche kriminelle Ausländer kündigte er eine "Null-Toleranz-Politik" an. "Eine Migrationsreform sollte bedeuten, das Leben der Amerikaner zu verbessern", sagte der Republikaner.

<http://www.n-tv.de/politik/Trump-zu-Besuch-beim-boesen-Nachbarn-article18541536.html>

[3] Trump will Steuern für Millionen Amerikaner auf Null senken: Der Höchststeuersatz soll sinken, die Einkommensteuer auch. 31 Millionen Haushalte würden dem Plan zufolge sogar gar keine Einkommensteuer mehr zahlen müssen. Demnach sollen Amerikaner mit einem Jahreseinkommen von bis zu 25.000 Dollar (etwa 23.000 Euro) keine Einkommensteuer mehr in die Bundeskasse zahlen müssen - bei Paaren gilt die doppelte Summe.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-steuersenkungen-fuer-millionen-amerikaner-a-1055144.html>

[4] Trump bezeichnete Frau Merkel als "insane". dict.cc übersetzt das mit "wahnsinnig", "verrückt*", "geistesgestört".

<https://www.youtube.com/watch?v=4908pqBnPrE>

[5] Was er über Frauen sagt, muss ich noch zusammenstellen.

[6] Österreich verschiebt die Wahl eines Bundespräsidenten wegen nicht klebender Stimmkuverts.

"In Österreich muss die Stichwahl zum Bundespräsidenten wiederholt werden, weil der Verfassungsgerichtshof nach einer Anfechtung durch die FPÖ das Ergebnis der Abstimmung vom Mai für ungültig erklärt hatte.

Grund war eine Reihe von Formfehlern. Der FPÖ-Kandidat Norbert Hofer unterlag damals dem Grünen Alexander van der Bellen knapp. Der Gerichtshof stellte zwar keinen Wahlbetrug fest, monierte aber, dass die Mitarbeiter bei der Stimmenauszählung die Wahlbriefe vorzeitig geöffnet hatten. Zudem waren die Wahlbriefe vorschriftswidrig gelagert worden."

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-09/oesterreich-verschiebt-bundespraesidentenwahl>

[7] Manuel Vals, Premierminister von Frankreich

[8] "Rund 400 Strafanzeigen sind beim Generalbundesanwalt gegen Angela Merkel eingegangen. Einer der Vorwürfe: Hochverrat, weil die Flüchtlingspolitik die verfassungsmäßige Ordnung gefährde. Die Wut ist groß – doch die Klagen haben laut Strafrechtsexperten keine Aussicht auf Erfolg."

http://www.focus.de/politik/deutschland/schwere-vorwuerfe-in-der-fluechtlingskrise-400-strafanzeigen-gegen-merkel-was-ist-dran-am-vorwurf-des-hochverrats_id_5049186.html

[9] "Im Ausnahmezustand werden zeitweilig die Verfassung oder einzelne ihrer Bestimmungen außer Kraft gesetzt, wobei eine Kompetenzverlagerung von der Legislative auf die Exekutive und – in Bundesstaaten – von den Gliedstaaten auf den Bund stattfindet. Außerdem werden **gewisse Grundrechte eingeschränkt oder vorübergehend außer Kraft gesetzt** (z. B. Wirtschaftsfreiheit, Pressefreiheit, Postgeheimnis, Schutz der Wohnung). Ein weiteres Merkmal ist der Einsatz der Streitkräfte zur Gefahrenabwehr im Rahmen des Ausnahmezustands. Häufig wird auch eine Befugnis zur Erlassen oder Notverordnungen erteilt, die Gesetzeskraft haben. Einer der wesentlichen Züge des Ausnahmezustands ist somit die **vorübergehende Aufhebung der Gewaltenteilung im Sinne einer effektiven Regierungspraxis**. Die Beendigung des Ausnahmezustands erfolgt häufig auf dem Weg eines formellen Gesetzes, das auch die Rechtsfolgen der während des Ausnahmezustandes getroffenen Entscheidungen regelt." (Wikipedia)

[10] Prince Rogers Nelson, US-amerikanischer Sänger.

[11] "Als Zombie wird ein Mensch bezeichnet, der scheinbar von den Toten wieder auferstanden und zum Leben erweckt worden ist und als sogenannter Untoter oder Wiedergänger, als ein seiner Seele beraubtes, willenloses Wesen herumgeistert." (Wikipedia)

[12] Männlein und Weiblein, Alt und Jung, Schwarz und Weiss - nur bei Arm und Reich ist man sehr zurückhaltend.

[13] 27.09.2016 Dresden, 24.07.2016 Ansbach, 18.07.2016 Würzburg, 16.04.2016 Essen, 02.03.2011 Frankfurt, 31.07.2006 diverse, 09.06.2004 Köln

[14] **Die Flüchtlingswelle bringt Unsicherheit, die einen Ausnahmezustand erfordert.** Die Masseninvasions-Waffe ist seit Kelly M. Greenhills Buch ein Begriff.

[15] Das EU-Parlament darf nur darüber abstimmen, was die EU-Kommission vorträgt, selbst aber weder eigene Gesetze noch Zusätze zur Verfassung aufbringen.

[16] Also AfD, Front National, UKIP/Brexit, wahrscheinlich auch Wilders' Partij voor de Vrijheid.

[17] Sie werden zwar so gut wie nicht beantwortet, können aber bewirken, dass diese Leute verunsichert werden oder zumindest selbst zu denken beginnen. Das heisst - und ich erlebe es selbst immer wieder: Die Politikerinnen und Politiker interessieren sich nur dann für meine Stimme, wenn sie die benötigen, um gewählt zu werden. Wenn sie einmal im Amte sind, existiere ich für sie nicht mehr, denn dann fühlen sie sich alleine kompetent.

[18] Das passiert mir etwa bei Frau Merkel. Wenn Sahra Wagenknecht oder Gregor Gysi auf sie (verbal) einschlagen, schwenkt die Kamera manchmal auf die Kanzlerin und den Vizekanzler. Der zeigt sich unbeeindruckt. Frau Merkel aber duckt sich ein wenig und schaut wie ein kleines Mädchen, das man bei einer (auch kleinen Sünde) entdeckt hat, herum. Es fehlt nur noch, dass sie ihre kindliche Miene dazu erröten lässt.

[19] Gerhard Wisnewski hat ein anderes Video veröffentlicht, in dem man, wenn man sich nicht ekelt, sieht, wie Frau Clinton während einer Rede Sonderbars ausspuckt. Es geht nicht darum, sie zu verspotten, sondern nur darum zu zeigen, dass sie womöglich sehr krank ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=3uYvCMrjXU8>